

# Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 5. November 2022 19:59

## [Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Das habe ICH nicht gesagt.

Jeder muss gucken wie er es für sich selbst regelt.

Moralisch hab ich mit dem Wechsel absolut keine Probleme.

Ah gut ... Das Thema ist eben komplexer, als man denkt. Vor allem, weil es eventuell um Leistungen der privaten Krankenkasse geht, die für einen persönlich sehr wertvoll sein könnten. Ob man die braucht, weiß man ja nicht. Aber versucht man sich nicht bestmöglich für den Fall der Fälle zu versichern?

Ich bin eben wirklich hin und her gerissen. Bei mir allerdings ehrlicherweise deshalb, weil ich vorhabe, über kurz oder lang wieder zurückzugehen und ich überlege, ob ich dafür den ganzen Heckmeck mit Beträgen und Versicherungen kündigen, etc. machen soll. Andererseits: Wenn ich wirklich ernsthaft krank würde in der Zeit wäre ich privat besser versichert, daran besteht für mich kein Zweifel.